

Gemeinde / Ort: St. Niklaus / Stollenwald

Datum: 06.08.2008

BearbeiterIn: BINA SA

1. Standortstyp: Zypressenschlafmoos-Fichtenwald

2. Naturgefahr + Wirksamkeit:

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen				6. Etappenziele mit Kontrollwerten			
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Idealprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	Bemerkung	wirksame Massnahmen	Nächste Kontrolle in 2018
<p>• <b>Mischung</b> (Art und Grad)</p>	<p>- Ta, Lâ 0 - 50 % - Vb Samenbäume - Fi 50 - 100 %</p>	<p>- Ta, Lâ 5 - 20 % - Vb 5 - 20 % - Fi 60 - 90 %</p>	- Lâ 5%, Fichte 95%				<input type="checkbox"/>
<p>• <b>Gefüge vertikal</b> (Ø-Streuung)</p>	<p>- Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha</p>	<p>- Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha</p>	- 1-2 Durchmesserklassen				<input type="checkbox"/>
<p>• <b>Gefüge horizontal</b> (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammanzahl)</p>	<p>- Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume</p>	<p>- Schlussgrad normal - locker - Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume</p>	- einschichtig				<input type="checkbox"/>
<p>• <b>Stabilitätsträger</b> (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)</p>	<p>- Meistens lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger - &lt; 80 - Mind. 1/2</p>	<p>- Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger - &lt; 70 - Mind. 2/3</p>	- viele Hänger, kurze Kronen		- Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/Plenterdurchforstung : Stabilitätsdurchforstung, einzelne zukunftsfruchtige Bäume fördern. Bestand schwach. Starke Durchforstung vermeiden	- Stand / Verankerung : Stabile Einzelbäume (2028)	<input checked="" type="checkbox"/>
<p>• <b>Verjüngung</b> - Keimbett</p>			- viel Moos, gutes Keimbett				<input type="checkbox"/>
<p>• <b>Verjüngung</b> - Anwuchs (10 cm à 40 cm)</p>	- Auf mind. 1/10 der Fläche vorhanden	- Auf mind. 1/5 der Fläche vorhanden	- eine grösseres Verjüngungszentrum vorhanden, sonst keine Verjüngung		- Holzhauerei / : bestehende Verjüngungszentren freistellen, Weitere Öffnungen schaffen	- Deckungsgrad : Einsetzen der Verjüngung in den Öffnungen (2018)	<input checked="" type="checkbox"/>
<p>• <b>Verjüngung</b> - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)</p>	- Mischung zielgerecht - Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 %	- Mischung zielgerecht - Pro ha mind. 50 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 15 m) oder Deckungsgrad mind. 6 %	- ein Verjüngungsansatz vorhanden		- Holzhauerei / Öffnungen schaffen : vorhandener Ansatz fördern		<input checked="" type="checkbox"/>

sehr schlecht minimal ideal

4. Handlungsbedarf  ja  nein

Nächster Eingriff: .....

5. Dringlichkeit  schwach  mittel  hoch

